

Wochenblatt

Bille am Samstag

Nr. 4
Druckauflage 65.500
23. Januar 2016
4. Jahrgang
Kombination mit Hamburger Abendblatt - DIE WOCHE und Elbe Wochenblatt am Wochenende
Auflage: 917.393
ANZEIGEN / BEILAGEN
Tel.: 040 / 7 25 66 - 0
Fax: 040 / 7 25 66 - 290
anzeigen@bergedorfer-zeitung.de
WOCHENBLATT-REDAKTION
Tel.: 040 / 7 25 66 - 236 / 238
wb@bergedorfer-zeitung.de
ZUSTELLUNG
vertrieb@bergedorfer-zeitung.de

BEILAGEN
IN DIESER AUSGABE



Die Prospektbeilagen liegen der Gesamtauflage oder in Teilaufgaben bei.



Das riecht nach Öl und Benzin: In der Werkstatt des Oldtimer Clubs Vierlande wird auch im Winter kräftig geschraubt. Hier arbeitet Thorsten Hottenrott an seinem Mercedes, Baujahr 1974 der Reihe W 114, auch „Strich-Achter“ (V8) genannt. Der Sechszylinder wird gerade grundüberholt. Foto: Ucke

INHALT

Wo Bergedorf wie gemalt ist



Damaris Dorawa hat bei der Bank hingeworfen und springt als Kunstmalerin ins kalte Wasser Seite 3

Arme Schlucker oder raffinierte Banden?



Die Bettler appellieren an unser Mitgefühl. Soll man ihnen etwas geben - oder lieber nicht? Seite 5

Einer, der nicht zu den Bayern will



Er kommt aus Gölzow, jetzt trainiert er beim HSV. Talent Florian Rogge möchte in die Bundesliga Seite 9

DAS WETTER

Samstag: 23.01. Regenrisiko: 58% Sonnenstd.: 2 Windstärke: 5 aus WSW, -4/8
Sonntag: 24.01. Regenrisiko: 53% Sonnenstd.: 0 Windstärke: 4 aus SSW, 3/4

DAMALS

Jugendprobleme unserer Zeit

Geesthacht. Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Geesthachter Lehrervereins (GEW) stand eine lebhaft diskutierte Diskussion über die Jugendprobleme unserer Zeit, die zunehmende Disziplinlosigkeit der Jugend in unserer Schule und auf der Straße. Im Vordergrund der Betrachtungen Rektor Festers stand die Frage „Wohin treiben wir?“. Er nennt das Grundübel: das Fehlen des Autoritätsgefühls und die Ehrfurcht vor dem Alter. Er klagt die Justiz an, daß sie viel zu weit gehe in der Einengung der Lehrerschaft durch Paragraphen. In Schweden habe das erkannte Problem der Jugendzucht zur Wiedereinführung der körperlichen Strafe geführt. „Ich sehe in der Verwahrlosung der Jugend eine Gefahr für den demokratischen Staat.“ Lehrer Müller: „Der Stock darf als letztes Mittel in der Volksschule nicht verschwinden.“

(Aus der Bergedorfer Zeitung vom 25. Januar 1956)

Disko Garbers – Eine Legende ist zu kaufen

Kirchwerder (hey). Bei Garbers haben Generationen getanzt und gefeiert, spielten in den 60er- und 70er-Jahren Bands wie die Scorpions oder die Rattles. Doch seit Ende Oktober vergangenen Jahres ist es still in der Diskothek und Gaststätte. Vivien Malacu, die Kneipe und Klub vor zwei Jahren übernahm, zog die Notbremse. Die Einnahmen deckten nicht mehr die „hohen laufenden Kosten“, hinzu kamen „gesundheitliche Gründe“. Nun wurde die Maklerfirma K. Pipping Immobilien mit dem Verkauf beauftragt.

545 000 Euro soll der Ex-

Klub am Kirchwerder Landweg 552 kosten. Hinzu kommen 4,5 Prozent Grunderwerbsteuer, etwa zwei Prozent Notar- und Gerichtskosten sowie 6,25 Prozent Courtage, also weitere 70 850 Euro. Das Grundstück erstreckt sich über 998 Quadratmeter, die Nutzfläche beträgt 690 Quadratmeter.

Helga Garbers (85) und ihr Sohn Klaus leben noch in dem mit Rotklinker verblendeten Haus von 1908, sind inzwischen aus den oberen Stockwerken in einen Anbau gezogen. Sie würden dort gern als Mieter wohnen bleiben.



Die legendäre Gaststätte Garbers steht zum Verkauf, eine Maklerfirma sucht Interessenten. Foto: Diekmann

Oldtimerfans: „Zum Fahren sind sie da!“

Von Melanie Ucke

Mitten in Vierlanden steht eine Halle, die das Herz eines jeden Oldtimierliebhabers - eines sogenannten Schraubers - höher schlagen lässt: Komplett saniert, großzügig, zwei Hebebühnen, neu gegossener Betonboden und viel Platz für Ersatzteile.

Natürlich darf die Kaffeeküche nicht fehlen, es ist warm und trocken und belohnt wird der Bastler mit der Aussicht auf eine Tour durch eines der schönsten Gebiete Hamburgs. Er kann direkt aus der Hobby-Werkstatt losfahren in die Umgebung - die Halle liegt malerisch nahe Elbe, Marschbahndamm und Sachsenwald.

Wenn's mal regnet, schadet das nichts

„Wir fahren, wenn wir Zeit und Lust haben, natürlich nicht bei Schnee und Eis oder wenn es dauerregnet, aber

grundsätzlich sind die Oldies Gebrauchsgüter“, stellt Thorsten Hottenrott klar. Er ist der Initiator des „Oldtimer Club Vierlande“. Hier treffen sich seit Sommer 2013 Fans und Familie zur gemeinsamen Ausfahrt oder eben Schrauberei.

Die 12 Mitglieder sind nicht die übervorsichtigen Liebhaber alter Automodelle, die ihre „Schätze“ nur im strahlenden Sonnenschein hervorholen zur Landpartie. Im Gegenteil: Bei Touren werden schon mal einige tausend Kilometer gefahren. So war Hottenrott mit seinem

67er Mercedes 250 SE Coupé in Original-Tannengrün schon am Polarkreis oder hat auch die Alpenpässe überquert. Und soll auch noch weiter laufen: „Gebastelt wird, damit es weitergeht“, freut sich der bekennende Mercedes-Fan auf die nächste Tour. „Ich konnte 1981 die Mercedes-Heckflosse meines Großvaters übernehmen, daher die Leidenschaft. Mein erstes Auto war übrigens ein Käfer.“ Gerade hat er in

Sommers wie winters: „Oldiefans“ schrauben und fahren jederzeit

den ersten Januar Tagen den Wagen auf eine elektronische Zündanlage umgebaut. Zwei Tage hat Hottenrott gewerkelt, jetzt kann er bald wieder los. Der Oldtimer Club hält im Übrigen wenig von Rangordnungen und festgelegten Zeiten. Mit typischem Vereinsleben haben sie nichts am Hut.

Die 12 Mitglieder treffen sich zwar zum gemeinsamen Schrauben oder Grillen, sind von Tagesordnungen aber weit entfernt. Hier bringt jeder sein Werkzeug mit, es wird gearbeitet, wenn eine der Hebebühnen frei ist und die Freizeit es eben zulässt. Wenn jemand noch Gerätschaften mitbringt, die alle Mitglieder nutzen können wie etwa den alten, professionellen Teilerreiger oder einen funktionstüchtigen Kompressor - umso besser.

Der Club hat noch Platz für „Neue“ - für alle Marken und Modelle: „Einfach melden.“ Die diesjährige Vierlandenralley ist für den Spätsommer geplant - Gäste sind willkommen, mit ihren historischen Vehikeln teilzunehmen. Mehr Infos im Netz auf oclub4.de



„Gentleman, start your engines!“: Der Oldtimer Club Vierlande startet im Spätsommer wieder zur gemeinsamen Tour.

Wann ist ein Oldtimer ein Oldtimer?

Der Begriff **Oldtimer** bezieht sich insbesondere auf Automobile, also Pkw und Lkw, auch Omnibusse, Motorräder oder Traktoren, daneben auch Lokomotiven oder Schiffe.

Laut der neuen, kompletten und allgemein anwendbaren Definition der EU-Gesetzgebung gilt seit 2012 jedes Fahrzeug als „historisch“, das die folgenden Kriterien erfüllt:

- > Es ist vor mindestens 30 Jahren hergestellt worden.
- > Eingebaute Ersatzteile bilden die historischen Komponenten des Fahrzeugs ab.
- > Die technischen Charakteristiken der Hauptbestandteile des Fahrzeugs - wie etwa Motor, Bremsen, Steuerung und Aufhängung - sind unverändert.
- > Das äußere Erscheinungsbild des Fahrzeugs ist unverändert.

Bei HONDA HARKE in Bergedorf & Bardowick

Honda
Frühstück
23. Januar 2016

ZEIT FÜR NEUES.
ERLEBEN SIE UNSERE NEUEN MODELLE.

HR-V
JAZZ
CIVIC X-Edition

Kraftstoffverbrauch Honda Modelle in l/100 km: kombiniert 6,4-3,6. CO₂-Emissionen in g/km: 150-94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

Ihr Honda Vertragshändler für Automobile & Motorräder

HARKE

Auto Harke GmbH · Hamburg & Lüneburg · honda-harke.de
Hamburg-Bergedorf · Randersweide 59-63 · 040-735-935-0
Bardowick/Lüneburg · Hamburger Landstr. 50 · 04131-925-060